

## ExtremWeiß

**Besonders hochwertige Dispersionsfarbe für Wand- und Deckenflächen im Innenbereich.**

### 1. Produkteigenschaften:

- ELF= Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- Frei von foggingaktiven Substanzen
- Leicht verarbeitbar
- Hoch deckend
- Umweltschonend
- Geruchsarm
- Diffusionsfähig

### 2. Verwendungszweck:

Geeignete Untergründe sind Mauerwerke, feste Putze, Gipskartonplatten, Raufasertapeten, Glasgewebe, Glas- und Zellulosevlies, tragfähige Altanstriche und ähnliche Oberflächen.

### 3. Technische Daten:

**Bindemittelbasis:** Kunststoffdispersion nach DIN 55947

**Pigmentbasis:** Titandioxid

#### Einstufung nach DIN EN 13300:

**Glanzgrad:** Stumpfmatt

**Nassabrieb:** Klasse 1

**Kontrastverhalten:** Deckvermögen Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 7 m<sup>2</sup>/Liter

**Maximale Korngröße:** Fein (< 100 µm)

**Farbton:** Weiß

**Abtönungen:** Mit handelsüblichen Vollton- und Abtönfarben für Dispersionsfarben abtönbar. Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den ausgelobten technischen Daten möglich.

**Dichte:** ca. 1,48 g/ml

**Gebindegröße:** 10 l Gebinde.

**Lagerung:** Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 24 Monate haltbar.

<b>Verbrauch:</b>	ca. 140-150 ml/m <sup>2</sup> Objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.
<b>Gefahrenkennzeichnung:</b>	EUH 208 Enthält: 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on, 5-Chlor-2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Diese Stoffe können allergische Reaktionen hervorrufen. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.
<b>Giscode:</b>	BSW20
<b>Deklaration der Inhaltsstoffe:</b>	Polymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Weitere Informationen: siehe EG Sicherheitsdatenblatt).
<b>VOC Gehalt:</b>	Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt < 0,1 g/l

## 4. Verarbeitung

### Verarbeitungsrichtlinien:

**Beschichtungsaufbau:** Den Materialauftrag nass in nass und gleichmäßig ausführen. Bei Bedarf die Konsistenz mit ca. 5-10% Wasser einstellen. Auf stark kontrastreichen Untergründen einen Zwischenanstrich erstellen.

**Auftragsverfahren:** Mit Pinsel, Rolle und Airlessgeräten verarbeitbar.

Airlessauftrag	Düse 0,021“ - 0,026“
Spritzdruck	150 - 180 bar
Spritzwinkel	40° - 50°

Bei Bedarf das Material ggf. verdünnen, gut aufrühren und sieben.

**Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur Untergrenze:**

**Nicht unter +5°C Untergrund und Umgebungstemperatur.**

**Trockenzeit:** Bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

**Reinigung der Werkzeuge und Airlessgeräte:**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

**Bitte beachten:** Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich.

## **Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung:**

Die Untergründe müssen glatt fest, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Die Untergründe, insbesondere Spachtelmassen und Putze auf Gipsbasis, müssen vollständig trocken sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen. Stark saugfähige Untergründe mit einem geeigneten Tiefengrund egalalisieren, glatte glänzende Untergründe mattieren und mit einer geeigneten Haftgrundierfarbe vorbeschichten.

## **6. Besondere Hinweise:**

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Umgebung der Anstrichfläche, insbesondere Glas, Klinker, Keramik, Naturstein, Metall, Lackierungen sorgfältig abdecken. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch im nassen Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheits-datenblatt.

**Entsorgung:** Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

## **7. Bitte beachten**

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.